

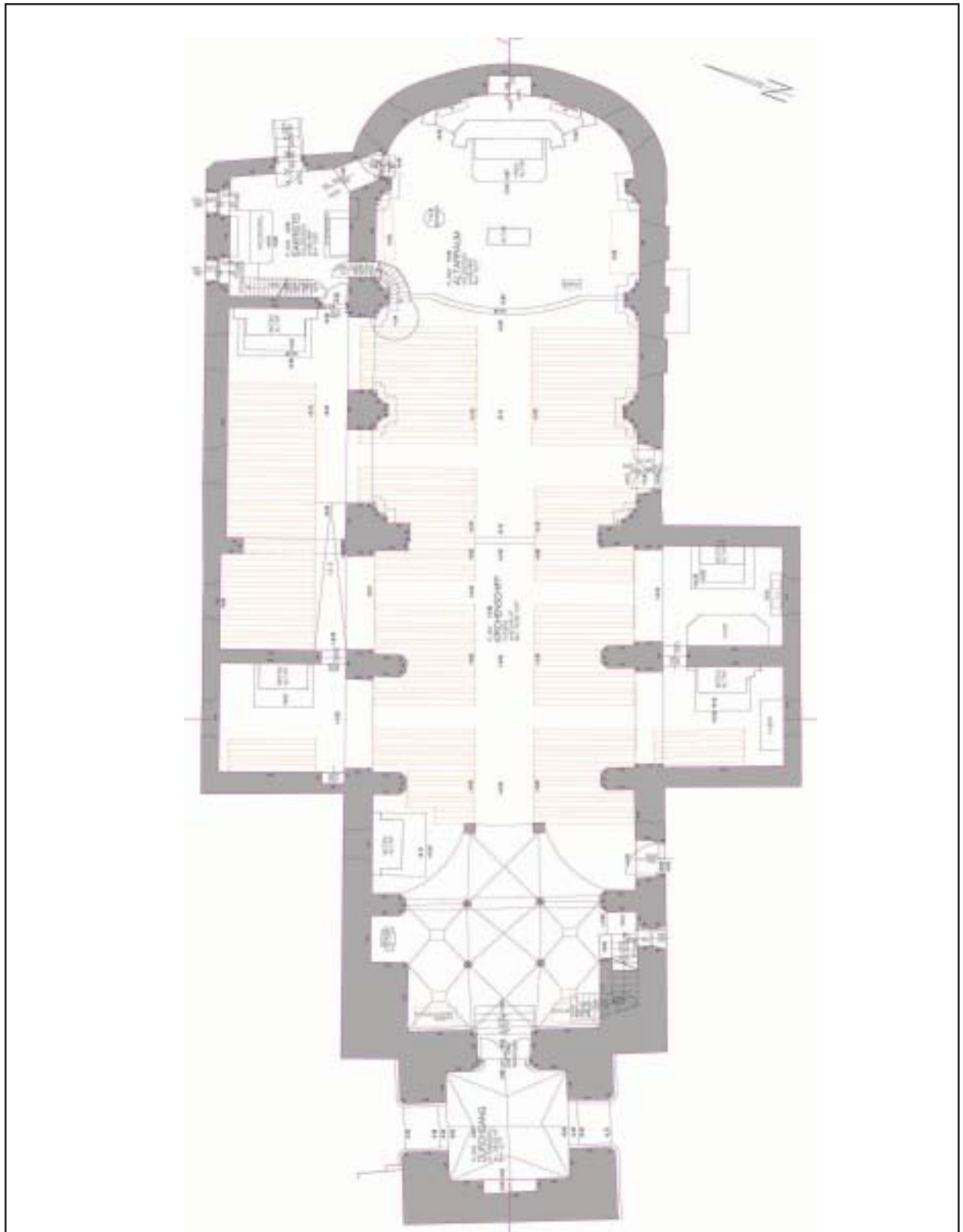
KIRCHENBLATT

DER PFARREN IRDNING UND DONNERSBACHWALD

07 - 2004 19.Jg/129

an einen Haushalt

Postentgelt bezahlt



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarren!

Darf man in einer Welt, in der gehungert und gefoltert wird, in der es Ungerechtigkeit gibt und Ausbeutung, darf man in einer solchen Welt überhaupt fröhlich sein, das Schöne genießen, lachen und feiern? Man darf. Man darf allerdings nicht auf die vergessen, denen es schlecht geht und die unsere Hilfe brauchen. Man darf auf die nicht vergessen, die nicht feiern und nicht im Wohlstand leben. Man darf sich nicht abwenden von den Herausforderungen unserer Welt, und dennoch: Feiern und Freude am Schönen ist nicht nur erlaubt - es ist sogar wichtig und notwendig. Man nimmt damit den sozialen Herausforderungen unserer Welt nichts an Bedeutung und Gewicht. Wir sind gefragt als hilfsbereite Mitmenschen und wir können gerade als hoffnungsvolle, frohe Menschen diese Hilfe besonders gut leisten. Wer feiert, sich freut und Hoffnung hat, dem sind wichtige Quellen zum Einsatz am Mitmenschen erschlossen.

Ich schreibe Ihnen diese Überlegungen ganz bewußt am Beginn der Innenrenovierung der Irdninger Pfarrkirche. Denn auch hier stellt sich für viele eine ähnliche Frage: Darf man Mühe und Geld aufwenden für die Schönheit eines Raumes, wenn es bedürftige Mitmenschen, arbeitslose Bekannte, große soziale Herausforderungen unserer Gesellschaft gibt? Auch hier gilt die gleiche

Antwort: Hoffnung und Freude, Feier unserer Erlösung, beflügeln zum Guten. Warum sollte man dann nicht auch mit einiger Anstrengung einen Raum des Gottesdienstes, des Gebetes, des Krafttankens und der Besinnung, gut ausstatten? Wer feiernd erfährt, dass er eine gute Zukunft hat, wird anderen eine gute Zukunft eröffnen.

Im Lauf der Kirchengeschichte hat es schon viele kirchliche Veränderungen – nicht nur im gottesdienstlichen Bereich – gegeben. Jede Generation hat ihre Spuren hinterlassen und am Gesamtbild der Kirche mitgezeichnet. Auch unsere Zeit darf sich gestaltend in unseren Kirchen einfinden. Dadurch wird die Vergangenheit nicht geringgeschätzt. Wir erinnern uns mit Respekt und Dankbarkeit an vergangene Generationen, Sichtweisen und Frömmigkeitsformen, weil sie zur Grundlage unserer heutigen Entwicklung geworden sind. Dieser Respekt drückt sich auch im Umgang mit dem Baubestand unserer Kirchen aus: Mit dem, was wir in der Erneuerung des Kirchenraumes versuchen, knüpfen wir am Bestehenden an. Wir streichen die Vergangenheit nicht durch, sondern bringen sie neu zur Geltung.

Die Innenrenovierung der Pfarrkirche Irdning wird in einzelnen Etappen durchgeführt. Vorrangig ist der Altarraum, alles Weitere wird entsprechend den finanziellen Möglichkeiten erfolgen. Wel-



che Schritte geplant sind, können Sie der Aufstellung auf der Nebenseite entnehmen. Ein Mitwirken an dem großen Vorhaben ist auf vielerlei Weise möglich: Die Gemeinden Irdning, Aigen und Donnersbach haben ihre finanzielle Mitwirkung zugesagt. Auch unsere Pfarrbewohner werden in einer Haussammlung, die ab Herbst dieses Jahres durchgeführt wird, um einen Beitrag gebeten werden. Ich sage Ihnen schon jetzt meinen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Sollte es Ihnen möglich sein, Ihre Arbeitsleistung und Ihre Fähigkeiten zur Verfügung zu stellen, so wäre auch das eine willkommene Form der Hilfe.

Ich wünsche Ihnen für Urlaub und Ferien eine gute Erholung und eine segensreiche Zeit!

Ihr Pfarrer

Michael Riemer

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; für den Inhalt verantwortlich: Michael Riemer; alle: Hauptplatz 1, 8952 Irdning

Wir sind erreichbar:

Kanzleistunden im Pfarramt Irdning: Mo, Di, Do, Fr: 9:00 – 11:30 Uhr und Fr: 15:00 – 17:30 Uhr; Telefon und Fax: 03682/22418; Mobiltelefon (Pfarrsekretär Josef Steiner) 0676/87426801; e-mail: irdning@graz-seckau.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Michael Riemer, Tel. 0676/87426211

Bereiche der Planung

Volksaltar

Das 2. Vatikanische Konzil hat für die Feier der Hl. Messe große Änderungen gebracht, an die sich die älteren noch erinnern. Der Priester steht seit dieser Zeit nicht mehr mit dem Rücken zur mitfeiernden Gemeinde, sondern ist ihr zugewandt. Neben das Motiv der gemeinsamen Hinwendung zu Christus tritt damit der Hinweis auf die Gegenwart Christi in der Versammlung der betenden Gemeinde: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten untern ihnen.“ Ausdruck dieser Entwicklung ist der Volksaltar.

Werktagkapelle

Das sakristeiseitige Kirchenschiff mit dem Rosenkranzaltar soll in Zukunft der Ort der Wochentagsmessen werden. Die Bänke werden durch eine einfache Bestuhlung ersetzt. Ein schlichter Tisch ist als Volksaltar gedacht. Eine teilweise durchsichtige Glaskonstruktion wird als akustische Abgrenzung vorgesehen. Gleichzeitig geht dem Hauptschiff der Pfarrkirche kein Licht aus den nordseitigen Fenstern verloren. Durch die Abtrennung des Bereiches entsteht ein leichter beheizbarer Raum, der vielfältigen Gottesdienstformen gerecht wird.



Altarraum

Hier werden wir mit den Renovierungsmaßnahmen beginnen. Das hölzerne Altarpodium, das vor 25 Jahren errichtet wurde, ist morsch, die Fläche hinter dem Volksaltar droht einzubrechen. Ein einstufiger Altarbereich ist anstelle des zweistufigen alten Podiums vorgesehen. Darauf soll ein neuer Volksaltar seinen Platz bekommen. Das gotische Taufbecken wird in den Eingangsbereich beim Westportal versetzt. Die Chorbänke im Altarraum werden dem Lourdesaltar zugeordnet. Der Hochaltar wird gesäubert und restauriert.

Seitenaltäre

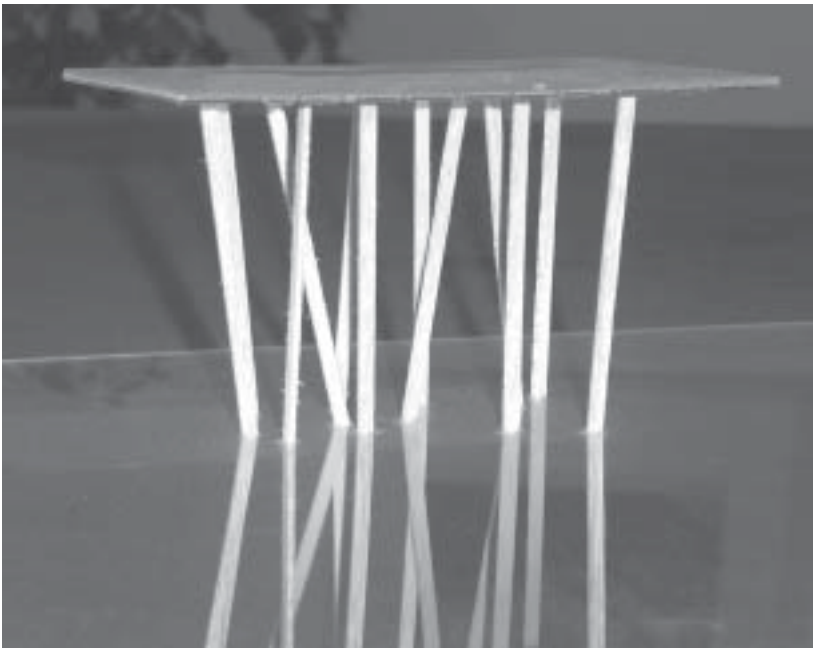
Besonders die Renovierung des Josefsaltars war einigen Pfarrbewohnern in den letzten Jahren ein großes Anliegen. Einige zweckgebundene Spenden machen es möglich, daß dieser Altar renoviert wird. Die weiteren Seitenaltäre (Marienaltar, Nepomukaltar, Kreuzaltar) werden in den Renovierungsplan einbezogen.

Westeingang (Hauptportal)

Der Eingang durch den Turm soll zum Haupteingang werden. Die schweren hölzernen Türflügel bleiben offen, der Lichteinfall wird durch neue Glasuren möglich. So entsteht unter der Orgelempore ein heller,

freundlicher Raum mit gotischem Gewölbe, der als Taufkapelle genützt werden kann. Dazu wird es auch nötig

sein, diesen Bereich auf das ursprüngliche Niveau abzusenken. Die 4 Stufen, die derzeit unmittelbar beim Hauptportal sind, werden nach dem Umbau wieder beim Abschluß der gotischen Emporenfassade in das höher gelegene Kirchenschiff führen. Der gotische Taufstein, der sich jetzt im Altarbereich befindet, wird in den entstehenden tieferliegenden Eingangsbereich versetzt.



Der Volksaltar

Zwölf Stäbe halten eine waagrechte Glasplatte. In verschiedenen Winkeln kommen sie aus dem Boden und münden in die aus drei Schichten bestehende Platte.

Zwölf Stäbe, auf die Apostel hinweisend, aber auch auf die zwölf Stämme Israels, tragen dazu bei, dass der Tisch bereitet werden kann, auf dem Christus sich als Nahrung für die Gottesdienstgemeinde gibt.

Diese Stäbe sind nicht im Lot, sondern kommen in verschiedenen Winkeln aus dem Boden: Auch aus einer persönlichen Schräglage heraus ist das Mittragen am gemeinsamen Tisch möglich. Niemand verliert seine Wurzeln und seine Herkunft, jeder hat seine tragende Bedeutung.

Die Stäbe münden nicht an beliebigen Stellen in die Glasplatte: Die Mündungspunkte zeichnen gemeinsam die Konturen eines Fisches nach, das Zeichen für Jesus Christus.

Von verschiedenen Orten kommend, sind wir als Kirche zum gemeinsamen Abbilden Jesu Christi aufgerufen.

**Ambo
(Lese-pult)**



Das Schöne befähigt zum Guten. Die Feier befähigt zum Alltag.

Herr, du bist uns nahe im geringen, leidenden, hilfsbedürftigen Menschen.

Wir ahnen dich auch im Glanz der Schönheit, die uns begegnet.

Wir dürfen nicht untätig bleiben, wenn Ungerechtigkeit und Ausbeutung diese Welt entstellen.

Wir dürfen uns aber nicht zu wichtig nehmen: Du, o Herr, bist es, der alles in seiner Hand hält, der begleitet und erlöst.

Gott, schenk uns die Gnade, dass in der Schönheit unserer Kirche der Glanz deiner Herrlichkeit aufstrahle in unseren Herzen, damit wir den Weg finden zu unseren bedürftigen Mitmenschen.

Architekten stellen Plan vor

Am 6. April war das Architekten-ehepaar Karin und Hermann Projer im Pfarrsaal Irnding zu Gast. Der Pfarrgemeinderat und Gäste des Kirchenchores konnten sich über den Stand der Planungen informieren. Besonders der Altarbereich und der neue Entwurf des Altares fanden grosse Zustimmung. Bezüglich der Freilegung der gotischen Fassade der Orgelempore, die auch vom Bundesdenkmalamt befürwortet wurde, konnte man sich mit den Mitgliedern des Kirchenchores nicht einigen.

Messfeiern in Raumberg

Seit dem Schuljahr 2003/2004 wird einmal monatlich zu einer Messfeier in der Hauskapelle der HBLA Raumberg eingeladen. Die Raumberger Bevölkerung und Schüler kommen zum gemeinsamen Feiern zusammen. Nach einer Sommerpause werden wir mit Schulbeginn wieder die monatliche Messfeier fortsetzen.

Sizilienfahrt unserer Pfarren

Vom 17. - 24. April haben 35 Reiselustige unserer Pfarre Sizilien



kennengelernt. Eine Flugreise und 6 Tagesfahrten mit dem Autobus haben uns die Schönheiten des Landes und die interessante Geschichte der Insel erschlossen.

Trachtensonntag

Der Trachtenverein Aigen fand sich am 18. April, dem „Trachtensonntag“ zur Sonntagsmesse in der Filialkirche Aigen ein.

Florianimesse

Der Schutzpatron der Feuerwehr ist der Hl. Florian. Am 25. April trafen sich in Aigen die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren



der Pfarre zur gemeinsamen Messfeier und einer anschliessenden Ehrung verdienter Mitglieder. Die Feuerwehr Donnersbachwald feierte ihren Florianitag am 2. Mai.

Neue Lektoren

Seit einigen Wochen hat sich der Altersdurchschnitt unserer Lektorinnen und Lektoren stark verringert. Junge Mitchristen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, die auf ihren Dienst gut vorbereitet wurden, sind nun mit viel Freude im Einsatz.

Maiandachten

Die zahlreichen Wortgottesdienste im Mai, die in unseren Pfarren gefeiert wurden, sind von den Menschen in den Dorfgemeinschaften selbst gestaltet worden. Viele haben sich auf den Weg gemacht, um an diesen Maiandachten teilzunehmen und das gute Miteinander im gemeinsamen Gebet zu erleben.

Erstkommunion

22 Aigner, 40 Irndinger Kinder und 3 Kinder aus Donnersbachwald haben dieses Jahr zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Mit viel Sorgfalt und grossem Einsatz haben Eltern, Tischmütter und



die zuständigen Religionslehrer, Frau Helga Rössler, Frau Gabriele Stampfer und Herr Herbert Bräuer auf dieses grosse Ereignis vorbereitet.



Bittprozessionen

Um eine gute Ernte und einen guten Ertrag aus den Bemühungen der Menschen wurde bei den drei Bittprozessionen von 17. bis 19. Mai gebetet.

Die Prozession von Schlattham nach Hohenberg hatte mit Abstand die meisten Teilnehmer. Etwa 50 Menschen erreichten die Johanneskirche von Hohenberg zur Bittmesse.

„Wallfahrt der Völker“

Im Lauf der Anmeldefrist hat sich unsere Fahrt nach Mariazell zur „Wallfahrt der Völker“ in ein Unternehmen des Dekanats gewandelt. Die wenigen Teilnehmer der anderen Ennstalpfarren haben unter der Führung der Irndinger Gruppe ihren Weg nach Mariazell angetreten. Trotz des schlechten Wetters und der mangelhaften Organisation in Mariazell ging das Anliegen der Wallfahrt nicht verloren, nämlich um ein Zusammenfinden der verschiedenen Völker Europas zu beten.

Musikschüler gestalten Messe

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Gröbming haben unter der Leitung von Herrn Mag. Johann Gruber die Gestaltung der Sonntagsmesse am 23. Mai in der Pfarrkirche übernommen. Die musikalischen Beiträge der jungen Leute haben grosses Gefallen gefunden. Herzlichen Dank!

Geburtstagsjause der Senioren

Jubilare mit rundem Geburtstag haben sich am 27. Mai zu einer Kaffeejause eingefunden. Eines



der Geburtstagskinder hat mit kräftiger Stimme und Gitarrenbegleitung für Fröhlichkeit und gute Unterhaltung gesorgt. Die vorbereitenden Arbeiten und die Durchführung unserer Geburtstagstreffen liegen in der Hand des Sozialkreises der Pfarre Irdning.

Senioren Ausflug

Mit einem Ausflug in die Beiriedalm gingen die Seniorinnen und Senioren der Pfarre Donnersbachwald in die Sommerpause. Die monatlichen Treffen finden grossen Anklang und zeigen die Freude am gemeinsamen Feiern unserer älteren Mitmenschen.

80 Firmkandidaten

Der Firmspender Kanonikus Mag. Christian Leibnitz hat am 30. Mai

80 Firmkandidaten das Sakrament der Firmung gespendet. In elf Firmgruppen wurden die jungen Menschen zu diesem pfingstlichen Ereignis begleitet. Wir danken all denen, die mit viel Einfühlungsvermögen und Sympathie diesen Weg zur Firmung begleitet haben.

Fronleichnam

Eine beeindruckende Anzahl von Gläubigen haben sich an der Fronleichnamspzession beteiligt. Die ganze Buntheit und Vielfalt unserer Pfarre war in diesem Zug vertreten. Im Anschluss an die Messfeier um 9 Uhr in der Pfarrkirche setzte sich der Zug unter den Klängen der Musikkapelle Aigen in Richtung Kloster in Bewegung. Nach Evangelium, Fürbitten und Segen erreichte der Zug wieder die Pfarrkirche. In der Pfarre Donnersbachwald haben wir das Fronleichnamsfest erst am Nachmittag feiern können.

Sondierungsgrabungen

Wir haben drei neue Löcher im Kirchenboden. Für vorbereitende Sondierungsarbeiten in der Pfarrkirche Irdning wurden am 15. und 16. Juni Grabungen vorgenommen. Im Bereich unter der Orgelempore wurde eine gotische Säule bis zu ihrem Sockel freigelegt. Hier wird sichtbar, bis zu welchem ursprünglichen Niveau der neu entstehende Taufraum abgesenkt wird.



Kirchenrechnung 2003 - Pfarre Irdning

Einnahmen ordentl.+außerordentl.Haushalt:	Euro
Sonntags-,Begräbnisopfer,Messen,inkl.FK.Aigen	30.726,27
Mieten, Opferlichter, Pfarrblatt	13.498,70
Pfarrliche Veranstaltungen	7.169,84
Rückersätze Betriebskosten,Pastoralhaus	5.013,75
Vergütungen-Personal	16.554,27
Summe Einnahmen ordentl.Haushalt	72.962,83
Einnahmen AOH (Glocken,Renovierg.FK.Aigen.usw)	13.123,98
Summe Einnahmen 2003	86.086,81

Ausgaben ordent+außerordentl.Haushalt:	Euro
Gottesdiensterfordernisse (Hostien,Kerzen,usw.)	1.453,26
Kanzleiaufwand (EDV,Telefon,Kopierer usw)	5.651,71
Pastoralaufwand (pfarrl.Veranstaltg,Jugend,PGR,Pfarrbl.)	9.609,70
Sachaufwendungen	16.714,67
Personalaufwand Gehälter	26.951,00
Personalaufwand Sozialaufwand	6.174,15
Personalaufwand	33.125,15
Energiekosten Aigen und Irdning	9.562,21
Allgemeine Betriebskosten (Wartung,Service,usw)	2.410,73
Instandhaltung/Reparaturen	3.509,57
Sonstige Aufwand Abgaben,Steuern,Versicherung.	3.703,07
Anschaffungen	2.230,84
Betriebskosten, Abschreibungen	21.416,42
Summe Ausgaben ordentl.Haushalt	71.256,24
Ausgaben AOH (Glockensanierung)	11.411,56
Summe Ausgaben 2003	82.667,80

Gebarungüberschuss 2003	3.419,01
--------------------------------	-----------------



GLAS PEYRER

GLASklare WUNSCHerfüllung
A>R<TRIUM IN GRÖBMING UND IRDNING

A-8962 Gröbming 120 **A-8952 Irdning 234**
Tel. 03685 / 22322-0 Tel. 03682 / 24235
Fax 03685 / 22322-5 Fax 03682/ 24057



Montag bis Samstag 10-24 Uhr
Sonntag von 9-14 Uhr
Dienstag Ruhetag!

Geschwister Gindl

Klostergasse 5
A-8952 Irdning
Tel. 03682 / 23522



PILZ
WÖRSCHACH

Betonwerk-Baustoffhandel-Bau-GesmbH
A-8942 Wörschach Maitschern 67
Tel. 03682/22365 Fax 03682/22365-18



Bäckerei Steininger
"Nondlbäck"
Inh. Claudia Pilz
8952 Irdning 13
Tel.: 03682/22432

*Frisches Brot und Gebäck
so fein und lecker
von Ihrem Meisterbäcker*

Spezial-, Bio- und Ayurvedabrote



ETS

TROCKNUNG & SANIERUNG

ETS EGGER GMBH • 8952 IRDNING • TEL.: 03682 / 24866 • Fax DW 4
Zentrale: Steiermark / Irdning • Filiale: Steiermark / Süd
Internet: www.ets.at • E-mail: egger@ets.at



Irdninger Schmiede
seit 1971
Markus Schweiger
Schulgasse 126, 8952 Irdning
Tel. u. Fax 03682/22873
email: schmiede.schweiger@direct.at

Metallbau und Kunstschmiedearbeiten



Besuchen Sie unser Erlebnislokal
am Putterersee

LOCHNEß
CAFE - PUB

warme und kalte Speisen, Pizza, hausgemachte Strudeln, Kuchen-Schmankerl

Seefest am 3. Juli 04, Tanz am See 24. Juli 04
täglich geöffnet 12.00 bis 24.00 Uhr (Oktober - April bis 22.00 Uhr)
Warme Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr (Pizza bis 22 Uhr)
Ende Mai bis Anfang September ab 10.00 Uhr geöffnet
Familie Dornbusch (Tel. 03682 / 22520)



ADEG aktiv

Modehaus Puchwein Ges.m.b.H.
8952 Irdning, Tel. 03682/22404-5



demnächst:

27. Juni Pfarrfest in Irdning: Bei der Messfeier um 9:00 Uhr werden die Pläne zur Innenrenovierung der Pfarrkirche vorgestellt

4. Juli: Pfarrfest in Donnersbachwald, beginnend mit der Messfeier um 10:45 Uhr

8. August: Riesneralm-Bergmesse um 11:00 Uhr

11. September: Wallfahrt nach Oppenberg. Abmarsch um 7:30 bei der Pfarrkirche Irdning

Getauft wurden:

In der Pfarre Irdning:

Elisa Daum, Anna Zamberger, Lorenz Zeiringer, Lukas Zeiringer, Viktoria Pinter, Anna Sophie Kreutzer, Flor-Elisabeth Kogelbauer, Isabella Karin Haar, Lea Michaela Schondowski

In Donnersbachwald:

Thomas Muhrer, Simon Walter Stock, William Antonio Kirill Kutschera

Getraut wurden

in Irdning

Robert Schweiger und Elisabeth Radlingmayer

Verstorben sind

aus der Pfarre Irdning:

Erich Ranner, Alfred Gröbl, Anna Stöger, Friederike Gruber, Manfred Daum

In Donnersbachwald:

Johann Heiss, Johann Köberl

Gottesdienste bis Oktober 2004

	Ird	Aig	Dbw	Sonst
Sa 26.06.04			19:00	
So 27.06.04	09:00			Pfarrfest Ird
Fr 02.07.04	08:30			
Sa 03.07.04		19:00		
So 04.07.04	09:00		10:45	Pfarrfest dbw
Mi 07.07.04				19:00 Altirdning
Do 08.07.04				Schulgottesdienste
Fr 09.07.04	08:30			Schulgottesdienste
Sa 10.07.04		19:00		
So 11.07.04	09:00		10:45	
Fr 16.07.04	08:30			
Sa 17.07.04			19:00	
So 18.07.04	09:00	10:15		
Mi 21.07.04				09:00 Hohenberg
Fr 23.07.04	08:30			
Sa 24.07.04			19:00	
So 25.07.04	09:00	10:15		
Mi 28.07.04				19:00 Vorberg
Fr 30.07.04	08:30			
Sa 31.07.04		19:00		
So 01.08.04	09:00		10:45	
Mi 04.08.04				19:00 Altirdning
Fr 06.08.04	08:30			
Sa 07.08.04		19:00		
So 08.08.04	09:00		10:45	Dbw: Riesneralm-Messe
Fr 13.08.04	08:30			
Sa 14.08.04			19:00	
So 15.08.04	09:00	10:15		Maria Himmelfahrt
Mi 18.08.04				09:00 Hohenberg
Fr 20.08.04	08:30			
Sa 21.08.04			19:00	
So 22.08.04	09:00	10:15		
Mi 25.08.04				19:00 Vorberg
Fr 27.08.04	08:30			
Sa 28.08.04			19:00	
So 29.08.04	09:00	10:15		
Mi 01.09.04				19:00 Altirdning
Fr 03.09.04	08:30			
Sa 04.09.04		19:00		
So 05.09.04	09:00		10:45	
Fr 10.09.04	08:30			
Sa 11.09.04		19:00		15:30 Oppenberg
So 12.09.04	09:00		10:45	
Mi 15.09.04				09:00 Hohenberg
Fr 17.09.04	08:30			
Sa 18.09.04			19:00	
So 19.09.04	09:00	10:15		
Mi 22.09.04				19:00 Vorberg
Fr 24.09.04	08:30			
Sa 25.09.04		19:00		
So 26.09.04	09:00		10:45	Erntedank dbw
Fr 01.10.04	08:30			
Sa 02.10.04		19:00		
So 03.10.04	09:00		10:45	
Mi 06.10.04				19:00 Altirdning
Fr 08.10.04	08:30			
Sa 09.10.04			19:00	
So 10.10.04	09:00			Erntedank ird